



Zurück an:

**GKV-Selbsthilfeförderung Hessen
Postfach 15 33
61285 Bad Homburg**

**Antrag auf kassenartenübergreifende Pauschalförderung
in Hessen 2025 für Selbsthilfeorganisationen
nach § 20h SGB V**

Ende der Antragsfrist: 31.03.2025

Zu den Antragsunterlagen gehören:

- Antragsformular 2025
- Anlage 1: Beiblatt zur Kostenaufstellung für Mitarbeiter/innen 2025
- Anlage 2: Beiblatt zur Kostenaufstellung für SHG 2025
- Anlage 3: Strukturhebungsbogen 2025
- Anlage 4: Beiblatt zum Strukturhebungsbogen 2025
- Anlage 5: Verwendungsnachweis 2024
- Anlage 6: Beiblatt zum Verwendungsnachweis für Mitarbeiter/innen 2024
- Anlage 7: Beiblatt zum Verwendungsnachweis für SHG 2024
- Anlage 8: Förderkriterien (zu Ihrem Verbleib)
- Anlage 9: Allgemeine Nebenbestimmungen (zu Ihrem Verbleib)

Der GKV-Selbsthilfeförderung Hessen gehören an:

AOK - Die Gesundheitskasse in Hessen
BKK Landesverband Süd
IKK classic, Landesdirektion Hessen

KNAPPSCHAFT, Regionaldirektion Frankfurt
SVLFG - Landwirtschaftliche Krankenkasse
Verband der Ersatzkassen e.V. (vdek), Landesvertretung Hessen



Antragsformular für die Pauschalförderung von Selbsthilfeorganisationen für das Förderjahr 2025

Name der Selbsthilfeorganisation auf Landesebene:

Anschrift:

Telefon:

E-Mail:

Internet:

Bankverbindung:

Kontoinhaber/in:

Kreditinstitut:

IBAN:

Ansprechpartner/in für Rückfragen:

Name:

Telefon:

E-Mail:

Voraussichtliche selbsthilfebezogene Ausgaben 2025	Kosten in Euro
<u>Personalausgaben</u>	
<ul style="list-style-type: none"> • Löhne/Gehälter 	
<ul style="list-style-type: none"> • Sozialabgaben, Beiträge zu Berufsgenossenschaften etc. 	
<u>Miet- und Nebenkosten</u>	
<ul style="list-style-type: none"> • für Geschäftsstelle 	
<ul style="list-style-type: none"> • für andere Räumlichkeiten (bitte erläutern) 	
<u>Geschäftsbedarf</u>	
<ul style="list-style-type: none"> • Büroausstattung 	
<ul style="list-style-type: none"> • Telekommunikationsgebühren (Telefon/Fax/Internetanschluss) 	
<ul style="list-style-type: none"> • Porto 	
<ul style="list-style-type: none"> • Ersatz/Anschaffung von Mobiliar und technischen Geräten (bitte erläutern) 	
<ul style="list-style-type: none"> • Fahrt-/Reisekosten für Mitarbeiter/innen (inkl. Gremiensitzungen) 	
<u>Qualifizierung* (bitte in Anlage 1 näher erläutern)</u>	
<ul style="list-style-type: none"> • Schulungen oder Fortbildungen (inkl. Fahrt-/Reisekosten) für Mitarbeiter/innen zur Befähigung der eigenen Organisations- und Verbandsarbeit, sowie Administration 	
<ul style="list-style-type: none"> • <u>Teilnahme</u> an Tagungen, Kongressen, Messen für Mitarbeiter/innen 	
<ul style="list-style-type: none"> • Ausgaben für das Wissensmanagement 	
<u>Angebote für Selbsthilfegruppen** (bitte in Anlage 2 benennen)</u>	
<ul style="list-style-type: none"> • Schulungen oder Fortbildungen für Selbsthilfegruppen 	
<ul style="list-style-type: none"> • Weitere regelmäßige Aktivitäten und Angebote für Selbsthilfegruppen 	
<u>Öffentlichkeitsarbeit</u>	
<ul style="list-style-type: none"> • Regelmäßig erstellte digitale und analoge Medien (bspw. Mitgliederzeitschrift, Newsletter, Flyer, Social Media) 	
<ul style="list-style-type: none"> • Homepage (laufende Kosten) 	
<ul style="list-style-type: none"> • Regelmäßige Ausgaben für digitale Angebote und Anwendungen (bspw. Webcam, Headset, Software und Lizenzen für Video-konferenz) 	
<ul style="list-style-type: none"> • Regelmäßige <u>Durchführung</u> von Tagungen, Kongressen, Messen durch den Landesverband (bitte in Anlage 2 näher erläutern) 	

Weitere Ausgabenpositionen	
• Gebühren für Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung	
• Kontoführungsgebühren und Nebenkosten des Geldverkehrs	
• Rechtsberatungskosten für Vereinsangelegenheiten (bitte erläutern)	
• Versicherungen (bitte erläutern)	
• Mitgliedsbeiträge für Dachorganisationen und Fachverbände (bitte benennen):	
• Sonstiges:	
• Kassenindividuelle Projektförderung***	
• Rückstellungen (bitte gesondert erläutern)	
Summe der selbsthilfebezogenen Ausgaben	
Summe der nicht selbsthilfebezogenen Ausgaben – falls vorhanden (bitte in einem Betrag angeben)	
Summe der Gesamtausgaben	

* Die geplanten Ausgaben für Qualifizierungskosten müssen mit den Angaben in Anlage 1 übereinstimmen.

** Die geplanten Ausgaben für weitere regelmäßig stattfindende Aktivitäten und Angebote für Selbsthilfegruppen (früher Projektförderung) müssen mit den Angaben in Anlage 2 übereinstimmen.

*** Die geplanten Ausgaben für die kassenindividuellen Projekte und die geplanten Einnahmen für die Projektförderung müssen auf den Seiten 3 und 4 übereinstimmen.

Voraussichtliche Gesamteinnahmen 2025	in Euro
Eigenmittel	
• Mitgliedsbeiträge	
• Entnahme aus Rücklagen	
• Einnahmen von Dachverbänden	
• Einnahmen aus Zweckbetrieb (z.B. aus Verkauf von Produkten)	
• Einnahmen über eigene Förderkreise oder Fördervereine o. ä.	
• Zinserträge	
Fremde Mittel	
Öffentliche Hand	
• Bundesmittel	
• Landesmittel	
• Kommunale Mittel	
Zuschüsse der Gesetzlichen Krankenversicherung	
• Beantragte Pauschalförderung	
• Nicht verbrauchte Pauschalfördermittel aus 2024	
• Geplante Projektförderung	
• Nicht verbrauchte individuelle Projektfördermittel aus 2024	
Zuschüsse sonstiger Sozialversicherungsträger	
• Rentenversicherung	
• Unfallversicherung	
• Pflegeversicherung	
Sonstige Einnahmen	
• Sponsoring (z.B. Pharmaunternehmen, Medizinprodukte-Hersteller)	
• Leistungen Dritter (geldwerte Dienstleistungen)	
• Spenden	
• Zuwendungen von Stiftungen	
• Einnahmen von Selbsthilfegruppen für Schulungen/Fortbildungen	
• Weitere Einnahmen: (z.B. aus Lotterien/ Bußgeldern)	
Summe der Gesamteinnahmen	

Rücklagen:

Der Antragssteller hat keine Rücklagen.

Der Antragssteller hat	in Euro
freie Rücklagen in Höhe von	
zweckgebundene Rücklagen in Höhe von Bitte den Zweck benennen:	
Gesamtrücklagen (wird automatisch berechnet)	

Sofern Rücklagen bestehen und diese im Antrag nicht als Eigenmittel ausgewiesen werden, ist dies zu begründen. Bei Selbsthilfeorganisationen, die neben den Aufgaben der gesundheitsbezogenen Selbsthilfe soziale Dienstleistungen erbringen und aus diesen Betätigungen über freie Rücklagen verfügen, reicht bei der Antragstellung der Hinweis, dass diese Rücklagen aufgrund der Komplexität und des Umfangs dieser Aufgaben nicht für die Finanzierung der gesundheitsbezogenen Selbsthilfe eingebracht werden können.

Sind außergewöhnliche Veränderungen für das aktuelle Antragsjahr zu erwarten, z. B. Einnahmen (Erbschaften o. a.) oder Einnahmeausfälle?

Ja

(bitte erläutern)

Nein

Höhe der beantragten Fördermittel für das Jahr 2025 _____ **Euro**

Bitte tragen Sie hier ein, in welcher Höhe Sie Fördermittel beantragen!

Folgende Anlagen sind diesem Antrag beige-fügt und auszufüllen: (bitte ankreuzen)		ist beige-fügt	wird nach-gereicht
1) Antragsformular		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2) Beiblatt zur Kostenaufstellung für Mitarbeiter/in-nen 2025 (Anlage 1)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3) Beiblatt zur Kostenaufstellung für SHG 2025 (Anlage 2)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4) Strukturhebungsbogen (einschließlich der Aus-weisung von Personalstellen) (Anlage 3)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5) Beiblatt zum Strukturhebungsbogen (Anlage 4)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Vom Antragsteller sind zusätzlich beizufügen: (bitte ankreuzen)	liegt be-reits vor	ist beige-fügt	wird nach-gereicht
6) aktuelle Satzung*	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7) aktueller Körperschaftssteuer-Freistellungsbe-scheid des Finanzamtes*, gültig bis:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8) Mitteilung über die letzte Entlastung des Vorstan-des durch die Mitglieder- bzw. Delegiertenver-sammlung (Auszug aus dem Protokoll der Mit-gliederversammlung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9) Verwendungsnachweis des Vorjahres (Anlage 5)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10) Beiblatt zum Verwendungsnachweis für Mitar-beiterinnen 2024 (Anlage 6)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11) Beiblatt zum Verwendungsnachweis für SHG 2024 (Anlage 7)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
12) Tätigkeitsbericht des Vorjahres	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
13) Haushaltsplan** (geplante Einnahmen und Aus-gaben) für das Antragsjahr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
14) Erläuterung von Rücklagen (sofern diese bestehen und nicht als eigene Mittel eingesetzt werden)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
15) Letzter genehmigter Jahresabschluss (ggf. zunächst als Entwurf)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

* Unterlagen sind nur beim Erstantrag oder bei Änderungen gegenüber dem Vorjahresantrag einzureichen.

** Der Haushaltsplan ist als gesondertes Dokument einzureichen. Die Angabe der geplanten Einnahmen und Ausgaben im Antrag ist nicht ausreichend.

Abschließende Erklärung und Datenverwendungserklärung

Die Antragstellerin/der Antragsteller erklärt, dass

- die Angaben im Antrag richtig und vollständig sind,
- sie/er über eine ordnungsgemäße Geschäfts- und Buchführung und eine entsprechende Verwaltung verfügt,
- die Grundsätze zur Wahrung von Neutralität und Unabhängigkeit eingehalten werden,
- der Datenschutz und die Datensicherheit bei digitalen Anwendungen und Angeboten gewährleistet ist.

Die Antragstellerin/der Antragsteller wird auf Anforderung ggf. weitere Unterlagen und Nachweise, die für die Beurteilung des Antrags notwendig sind, zur Verfügung stellen. Sie/er nimmt zur Kenntnis, dass die Fördermittel bei vorsätzlich oder grob fahrlässig falschen Angaben ganz oder teilweise zurückgefordert werden können.

Ein Rechtsanspruch auf eine bestimmte Fördersumme besteht nicht. Die Höhe der Förderung ist insbesondere abhängig von den im Förderjahr zur Verfügung stehenden Mitteln.

Wichtige Voraussetzung zur besseren Umsetzung der Selbsthilfeförderung nach § 20h SGB V ist eine größtmögliche Transparenz der Förderung. Um dieses Ziel zu erreichen, bedarf es eines verbesserten Informationsaustausches und einer gesicherten Datengrundlage zum Förderverfahren. Außerdem ist es wünschenswert, dass Menschen, die an der Selbsthilfe interessiert sind, auch über die Ansprechpartnerinnen/Ansprechpartner der Krankenkassen und ihrer Verbände Informationen zu Selbsthilfegruppen, Selbsthilfeorganisationen und Selbsthilfekontaktstellen erhalten können.

Zur Bearbeitung Ihres Antrags innerhalb der GKV ist es notwendig, dass die Angaben aus dem Antrag für folgende Zwecke verwendet werden dürfen:

- Beratungen im Rahmen des gesetzlichen Förderverfahrens innerhalb der gesetzlichen Krankenkassen und ihrer Verbände sowie mit den Vertretern/Vertreterinnen der für die Wahrnehmung der Interessen der Selbsthilfe maßgeblichen Organisationen
- Information Ihrer Selbsthilfeorganisation durch die gesetzlichen Krankenkassen zu den gesetzlichen und organisatorischen Rahmenbedingungen der gesundheitsbezogenen Selbsthilfeförderung
- Dokumentation des Fördergeschehens für interne Zwecke der jeweiligen Krankenkassen und ihrer Verbände
- Die Daten werden zur Erfüllung unserer Aufgaben nach § 20h SGB V zum Zwecke der Pauschalförderung erhoben und verarbeitet. Ihr Mitwirken ist nach § 60 SGB I erforderlich. Fehlende Mitwirkung kann zu Nachteilen bei der Förderung führen. Allgemeine Informationen zur Datenverarbeitung und zu Ihren Rechten finden Sie unter www.aok.de/hessen/datenschutzrechte.

Bitte unbedingt beachten:

Es sind z w e i Unterschriften **im Original erforderlich!**

1. Vertretungsbefugte/r

<input type="text"/>	→ <input type="text"/>
Name, Vorname in Druckbuchstaben	Datum / Unterschrift / Stempel

2. Vertretungsbefugte/r

<input type="text"/>	→ <input type="text"/>
Name, Vorname in Druckbuchstaben	Datum / Unterschrift / Stempel